

Angesichts eines so starken wirtschaftlichen und kulturellen Fundaments kann Europa aus der Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft und den folgenden Lösungen zur Förderung des weiteren Wachstums in diesem Sektor einen enormen Nutzen ziehen:

- ▶ Erschließung des Potenzials von KMU durch die Ermittlung von Lösungen zur **Schließung von Finanzierungslücken**
- ▶ **Impulse für staatliche Förderung**, da hierdurch eine außerordentliche Hebelwirkung auf private Investitionen erzeugt wird
- ▶ **neues Gleichgewicht beim gegenwärtigen Wertetransfer**, das hauptsächlich den zwischengeschalteten Stellen im Internet nutzt
- ▶ **Erhalt eines Systems des geistigen Eigentums**, mit dem die Kreativität gestärkt und die Investitionsrendite gesichert wird

www.creatingeurope.eu
#CreatingEurope

Unterstützer der Studie: Im Rahmen seiner Initiative zur Einrichtung eines Projekts, mit dem die Märkte der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU erstmalig erfasst werden sollen, erteilte GESAC (European Grouping of Societies of Authors and Composers), EY den Auftrag zur Durchführung dieser Studie. Dort schloss man sich mit den folgenden Partnern und Unterstützern zusammen, um einen großen Teil der Vertretungsorganisationen in der Kultur- und Kreativwirtschaft für diese bislang einmalige Studie zu mobilisieren. **Partner des GESAC bei der Studie:** EUROCOPYA European Federation of Joint Management Societies of Producers for Private Audiovisual Copying / EVA European Visual Artists / FIAPF International Federation of Film Producers Associations / IFPI International Federation of the Phonographic Industry / IMPALA Independent Music Companies Association / IVF International Video Federation / SAA Society of Audiovisual Authors. **Unterstützende Organisationen:** ACE Architects' Council of Europe / AEC European Association of Conservatoires / AER Association of European Radios / EACA European Association of Communications Agencies / ECSA European Composer and Songwriter Alliance / EGDF European Games Developer Federation / EPC European Publishers Council / FEP Federation of European Publishers / FERA Federation of European Film Directors / FSE Federation of Screenwriters in Europe / IMPF Independent Music Publishers Forum.

Quelle: Creating growth: Measuring Cultural and Creative markets in the EU, EY, Dezember 2014

WACHSTUM SCHAFFEN: Erfassung der Märkte der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU



/ Dezember 2014

Die Kultur- und Kreativwirtschaft hat sich gegenüber der Wirtschaftskrise als außerordentlich widerstandsfähig erwiesen. Mit ihrer Spitzenreiterrolle an der vordersten Front der digitalen Innovation ist sie zudem gut für ein weiteres Wachstum in der Zukunft aufgestellt.

- ▶ **535,9 Mrd. EUR** Umsatz
- ▶ **7,1 Mio.** Arbeitsplätze
- ▶ **Wachstum** auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- ▶ ausgeprägter Einsatz von **lokalen Arbeitskräften**
- ▶ Heimat vieler weltweiter **Branchenführer**
- ▶ **Spitzenreiter** bei der Aufnahme des digitalen Marktes und Mitarbeit daran

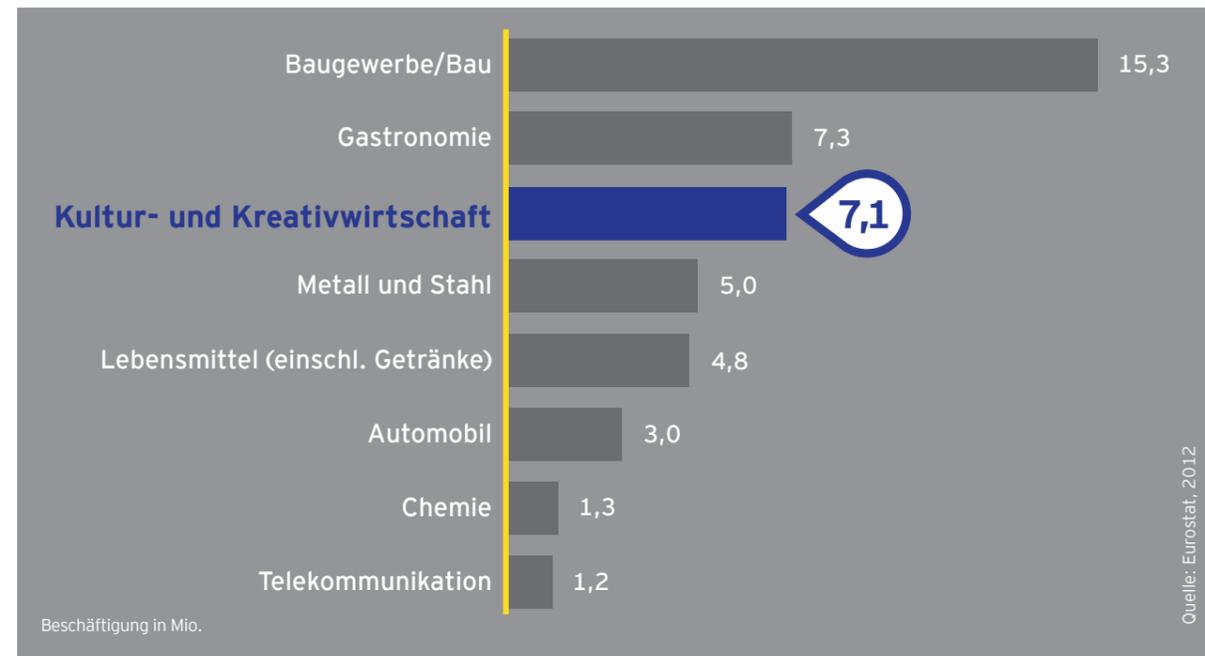
www.creatingeurope.eu
#CreatingEurope

Quelle: Creating growth: Measuring Cultural and Creative markets in the EU, EY, Dezember 2014

Mehr als 7 Mio. Europäer sind direkt in der Kultur- und Kreativwirtschaft beschäftigt

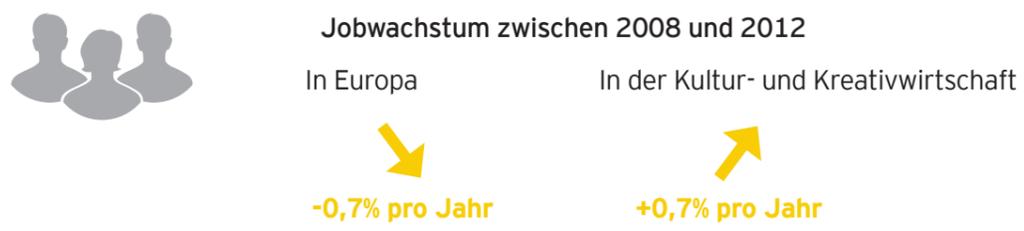
 **3,3%** der erwerbstätigen Bevölkerung in der EU

In der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU sind mehr als fünfmal so viele Europäer wie in der Telekommunikationsbranche beschäftigt



Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein Magnet für junge Arbeitnehmer: **19,1 % der Arbeitsplätze sind mit Personen unter 30 Jahren besetzt**

Die Beschäftigung in der Kultur- und Kreativwirtschaft hat zugenommen, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten



Quelle: Creating growth: Measuring Cultural and Creative markets in the EU, EY, Dezember 2014

Die Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa: Ein Mittel gegen die Krise!

CCI zählen zu den wichtigsten Arbeitgebern in der EU. Sie ist ein Motor für das Wirtschaftswachstum in Europa:

 **28 Länder / 11 Verbrauchermärkte:**
535,9 Mrd. EUR Umsatz

